

Eurofins Hygiene Institut Berg GmbH - Zieglerstrasse 11a - D-52078 - Aachen

Wasserverband Oleftal Hellenthal
Oleftalstr. 31
53940 Hellenthal/Eifel

Titel: Prüfbericht zu Auftrag 80026736

Prüfberichtsnummer: AR-20-ES-011986-01

Probenahmeort: 53947 Marmagen, WW Marmagen

Anzahl Proben: 1

Probenart: Trinkwasser

Probenahmedatum: 03.12.2020

Probenehmer: Eurofins Hygiene Institut Berg GmbH, Gisela Wieser-Ruhrig

Probeneingangsdatum: 03.12.2020

Prüfzeitraum: 03.12.2020 - 17.12.2020

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die untersuchten Prüfgegenstände. Sofern die Probenahme nicht durch unser Labor oder in unserem Auftrag erfolgte, wird hierfür keine Gewähr übernommen. Die Ergebnisse beziehen sich in diesem Fall auf die Proben im Anlieferungszustand. Dieser Prüfbericht enthält eine qualifizierte elektronische Signatur und darf nur vollständig und unverändert weiterverbreitet werden. Auszüge oder Änderungen bedürfen in jedem Einzelfall der Genehmigung der EUROFINS UMWELT.

Es gelten die Allgemeinen Verkaufsbedingungen (AVB), sofern nicht andere Regelungen vereinbart sind. Die aktuellen AVB können Sie unter <http://www.eurofins.de/umwelt/avb.aspx> einsehen.

Das beauftragte Prüflaboratorium ist durch die DAkkS nach DIN EN ISO/IEC 17025:2018 DAkkS akkreditiert. Die Akkreditierung gilt nur für den in der Urkundenanlage (D-PL-18293-01-00) aufgeführten Umfang.

Andrea Burggraef
Analytical Service Manager
Tel. +49 241 990894 0

Digital signiert, 17.12.2020
Andrea Burggraef
Prüfleitung

Entnahmestelle	WW PW Marmagen (Ausgang)
Teis	2500007700 0000000125 7
Probenahmedatum/ -zeit	03.12.2020 10:28
Probenahmeverfahren	Zweck a
Probennummer	800060066

Parameter	Lab.	Akkr.	Methode	Grenzwerte	BG	Einheit	
-----------	------	-------	---------	------------	----	---------	--

Probenahme

Probenahme mikrobiol. Untersuchungen von Wasser	ES	RE000 GC	DIN EN ISO 19458 (K19): 2006-12				X
---	----	-------------	------------------------------------	--	--	--	---

Angabe der Vor-Ort-Parameter

Wassertemperatur	ES	RE000 GC	DIN 38404-4 (C4): 1976-12			°C	8,1
------------------	----	-------------	------------------------------	--	--	----	-----

Chemische Parameter gem. TrinkwV Anlage 2, Teil I

Nitrat (NO ₃)	AN/f	LG004	DIN EN ISO 10304-1 (D20): 2009-07	50 ¹⁾	1,0	mg/l	11
---------------------------	------	-------	--------------------------------------	------------------	-----	------	----

Indikatorparameter gem. TrinkwV Anlage 3, Teil I

Chlorid (Cl)	AN/f	LG004	DIN EN ISO 10304-1 (D20): 2009-07	250	1,0	mg/l	28
Natrium (Na)	AN/f	LG004	DIN EN ISO 17294-2 (E29): 2017-01	200	0,1	mg/l	12,8
Sulfat (SO ₄)	AN/f	LG004	DIN EN ISO 10304-1 (D20): 2009-07	250	1,0	mg/l	15
pH-Wert	ES	RE000 GC	DIN EN ISO 10523 (C5): 2012-04	6,5 - 9,5 ²⁾			7,34
Temperatur pH-Wert	ES	RE000 GC	DIN 38404-4 (C4): 1976-12			°C	18,6
Calcitlösekapazität (ber.)	AN/f	LG004	DIN 38404-10 (C10): 2012-12	5 ³⁾		mg/l	-8,3

Ergänzende Untersuchungen

Basekapazität pH 8,2	AN/f	LG004	DIN 38409-7 (H7-4): 2005-12		0,1	mmol/l	0,2
Temperatur Basekapazität pH 8,2	AN/f	LG004	DIN 38404-4 (C4): 1976-12			°C	21,9
Säurekapazität pH 4,3 (m-Wert)	AN/f	LG004	DIN 38409-7 (H7-2): 2005-12		0,1	mmol/l	3,8
Temperatur Säurekapazität pH 4,3	AN/f	LG004	DIN 38404-4 (C4): 1976-12			°C	21,9
Calcium (Ca)	AN/f	LG004	DIN EN ISO 17294-2 (E29): 2017-01		0,1	mg/l	77,6
Kalium (K)	AN/f	LG004	DIN EN ISO 17294-2 (E29): 2017-01		0,1	mg/l	1,9
Magnesium (Mg)	AN/f	LG004	DIN EN ISO 17294-2 (E29): 2017-01		0,1	mg/l	7,5
Carbonathärte	AN/f	LG004	DEV D 8: 1971		0,3	°dH	11
Carbonathärte	AN/f	LG004	DEV D 8: 1971		0,05	mmol/l	1,90
Gesamthärte	AN/f	LG004	DIN EN ISO 17294-2 (E29): 2017-01		0,04	°dH	12,6
Gesamthärte	AN/f	LG004	DIN EN ISO 17294-2 (E29): 2017-01		0,01	mmol/l	2,24
Härtebereich	AN/f	LG004	berechnet				mittel
freie Kohlensäure	ES		DIN 38404-10 (C10): 2012-12			mg/l	9,93
Kalkaggressive Kohlensäure, ber.	ES		DIN 38404-10 (C10): 2012-12			mg/l	-5,158

Entnahmestelle	WW PW Marmagen (Ausgang)
Teis	2500007700 0000000125 7
Probenahmedatum/ -zeit	03.12.2020 10:28
Probenahmeverfahren	Zweck a
Probennummer	800060066

Parameter	Lab.	Akk.	Methode	Grenz- werte	BG	Einheit	
Anorganische Summenparameter							
Gebundene Kohlensäure	AN/f	LG004	berechnet			mg/l	98,8

Erläuterungen

BG - Bestimmungsgrenze

Lab. - Kürzel des durchführenden Labors

Akk. - Akkreditierungskürzel des Prüflabors

X - durchgeführt

Die mit AN gekennzeichneten Parameter wurden von der Eurofins Umwelt West GmbH (Wesseling) analysiert. Die Bestimmung der mit LG004 gekennzeichneten Parameter ist nach DIN EN ISO/IEC 17025:2005 D-PL-14078-01-00 akkreditiert.

Die mit ES gekennzeichneten Parameter wurden von der Eurofins Hygiene Institut Berg GmbH (Aachen) analysiert. Die Bestimmung der mit RE000GC gekennzeichneten Parameter ist nach DIN EN ISO/IEC 17025:2018 DAkkS D-PL-18293-01-00 akkreditiert.

/f - Die Analyse des Parameters erfolgte in Fremdvergabe.

Erläuterungen zu Vergleichswerten

Untersuchung nach TrinkwV (Stand 2020-06).

TrinkwV: Trinkwasserverordnung

TMW: Technischer Maßnahmenwert

GOW: Gesundheitliche Orientierungswerte

Bitte informieren Sie bei Überschreitungen des Grenzwertes bzw. des technischen Maßnahmenwertes Ihr zuständiges Gesundheitsamt.

Wir weisen darauf hin, dass im Falle von Überschreitungen des technischen Maßnahmenwertes nach Anlage 3 Teil II der TrinkwV im Rahmen einer systemischen Untersuchung nach §

14b eine Meldung an das zuständige Gesundheitsamt gemäß § 15a bereits durch die Untersuchungsstelle erfolgt!

Bei der Darstellung von Grenz- bzw. Richtwerten im Prüfbericht handelt es sich ausschließlich um eine Serviceleistung der EUROFINS UMWELT. Eine rechtsverbindliche Zuordnung der Prüfberichtsergebnisse im Sinne der zitierten Regularien wird ausdrücklich ausgeschlossen. Die zitierten Grenz- und Richtwerte sind teilweise vereinfacht dargestellt und berücksichtigen nicht alle Kommentare, Nebenbestimmungen und/oder Ausnahmeregelungen des entsprechenden Regelwerkes.

Grenzwertabgleich

Der Grenzwertabgleich bezieht sich ausschließlich auf die in AR-20-ES-011986-01 aufgeführten Ergebnisse. Die zitierten Grenz- und Richtwerte sind teilweise vereinfacht dargestellt und berücksichtigen nicht alle Kommentare, Nebenbestimmungen und/oder Ausnahmeregelungen des entsprechenden Regelwerkes.

Der Grenzwertabgleich erfolgt auf Basis eines rein numerischen Vergleichs des erhaltenen Messwertes mit den entsprechenden Grenz- und Richtwerten. Die erweiterte Messunsicherheit wird hierbei im Sinne der Vorgaben der TrinkwV berücksichtigt.

Keine der in AR-20-ES-011986-01 enthaltenen Proben weist eine Überschreitung des niedrigsten Zuordnungswertes, bzw. eine Verletzung eines Grenz- oder Richtwertes der Liste TrinkwV (Stand 2020-06) auf.